

MISSION UND DER BRAND VON 1838

Im Val d'Anniviers gab es bis 1798 ein Gemeinschaftssystem der Bauern, wobei einige davon auf politischer Ebene miteinander verbunden waren. Das Tal war in vier Regionen aufgeteilt ; das Dorf Mission gehörte zu Ayer. Anlässlich der französischen Revolution 1798 wurden diese vier in drei umgewandelt und Combaz kam zu Ayer.

Im Val d'Anniviers gab es bis 1798 ein Gemeinschaftssystem der Bauern, wobei einige davon auf politischer Ebene miteinander verbunden waren. Das Tal war in vier Regionen aufgeteilt ; das Dorf Mission gehörte zu Ayer. Anlässlich der französischen Revolution 1798 wurden diese vier in drei umgewandelt und Combaz kam zu Ayer.

In starker Erinnerung bleibt ein Ereignis, welches auch heute noch das Grossereignis in der Geschichte von Mission bildet. Von Generation zu Generation wird das Brandunglück weitererzählt. Am 23. Juli 1838 brach das Feuer aus und verbreitete sich wegen der sommerlichen Hitze und Trockenheit rasch aus. Die einzige Feuerwehr im Tal, die aus St. Luc, konnte nicht wirklich helfen. Innerhalb von zwei Stunden wurde das Dorf, bis auf ein Haus, vom Feuer vollständig

KONTAKT

Mission und der Brand von
1838
3961 Mission

zerstört. Zwei Einwohner kamen bei dem Unglück ums Leben. Der entstandene Gesamtschaden wurde mit Fr. 510'000.-beziffert. Zum Glück befand sich zu diesem Zeitpunkt der grösste Teil der Herden auf den Alpweiden.

Der von Erasme Zufferey* geschriebene Bericht über das Feuer wurde als die zuverlässigste Quelle gewählt. In den Taufregistern wird dieses dramatische Ereignis von Pfarrer Jean-Baptiste Rouaz, Vissoie, erwähnt.

Zum Zeitpunkt des Unglücks zählte das Dorf hundert Einwohner. Nach dem Wiederaufbau der Häuser wurden in den Jahren um 1840 in Gemeinschaftsarbeit die Kapelle, das Bürgerhaus, das Dorfhaus mit dem Backofen neu errichtet.